

# Neue Wohnformen sollen Senioren mehr Teilhabe bieten



Die Verantwortlichen von Bauträger, Heimstiftung und Politik auf dem Dach des Neubaus an der Ploucquetstraße.

Richtfest - Nach weniger als einem Jahr Bauzeit konnte im Neubau der Evangelischen Heimstiftung An der Stadtwaage gefeiert werden.

Von Andreas Uitz

Noch kein Jahr ist vergangen, seit auf dem Gelände nördlich des Ploucquet-Areals der Grundstein gelegt wurde für einen Neubau der Evangelischen Heimstiftung. In der Zwischenzeit ist nicht nur dieser Bau, der direkt an der Ploucquetstraße liegt, stetig in die Höhe gewachsen. Auch die beiden dahinter in Richtung Brenz liegenden Bauten haben ihre endgültige Höhe erreicht, und so wurde gestern Richtfest gefeiert.

## Selbstbestimmtes Leben

Die Evangelische Heimstiftung, die in Heidenheim bereits das Seniorenzentrum Hansegrisreute betreibt, will in dem großen Neubau neue Wohnformen für Senioren anbieten. Dabei handelt es sich um betreute Mietwohnungen, in denen die Bewohner die Möglichkeit haben, weitgehend selbstbestimmt zu leben und trotzdem auf Hilfeleistungen zuzugreifen.

43 Pflegewohnungen, eine Tagespflege- Einrichtung und eine WG für zwölf Senioren entstehen, außerdem gibt es einen Mobilen Sozialen Dienst im Haus. Im kommenden Frühjahr soll der Betrieb aufgenommen werden.

Bernhard Schneider, Hauptgeschäftsführer der Heimstiftung, nannte die demografische Entwicklung eine Herausforderung und Chance. Älteren Menschen Teilhabe und Selbstbestimmung zu ermöglichen und sie trotzdem zu betreuen sei der Ansatz bei „Wohnen plus“: „Mit unseren Angeboten wollen wir mit der Zeit gehen und schaffen eine sinnvolle Ergänzung zur Einrichtung in der Hansegrisreute.“

OB Bernhard Ilg nannte die künftige Einrichtung einen wertvollen Beitrag zur generationengerechten Stadt. Denn es gelte, allen Menschen und ihren Bedürfnissen gerecht zu

werden, ältere Menschen wollten selbst entscheiden, wie sie leben wollen. Ilg bezeichnete die baulichen Veränderungen in diesem Bereich, die in nur wenigen Jahren entstanden sind, als „größtstädtisches Niveau“.

Horst Enßlin, Geschäftsführer der Essinger Wohnbau, die auch diesen Bau umsetzt, erklärte, dass sich das gesamte Umfeld in nur wenigen Jahren entwickelt habe. Mit der Heimstiftung könnten Senioren nicht nur in der Einrichtung, sondern auch im gesamten Quartier versorgt werden.

Der Sozialdezernent des Landkreises, Matthias Schauz, nannte die Pflege und Betreuung älterer Menschen eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Um diese zu bewältigen sei die Heimstiftung ein wichtiger Partner, der die soziale Infrastruktur in Heidenheim ergänze.

Die Heimstiftung gehört zu den großen sozialen Dienstleistern im Land

Die Evangelische Heimstiftung hat ihren Hauptsitz in Stuttgart und ist einer der großen Anbieter für soziale Dienstleistungen in Baden-Württemberg. In 100 Einrichtungen werden insgesamt rund 11 400 Menschen betreut. Bei der Heimstiftung sind 8100 Mitarbeiter beschäftigt.

In Heidenheim betreibt die Evangelische Heimstiftung bereits seit 1965 Jahren das Seniorenzentrum Hansegrisreute, das immer wieder erweitert wurde. Hier leben Senioren in verschiedensten Betreuungsformen. Der Neubau An der Stadtwaage wird die zweite Einrichtung der Heimstiftung in der Stadt.

Wohnen plus ist eine neue Wohnform für ältere Menschen. Neben Heidenheim soll es Standorte in Bad Wildbad und Plochingen geben. Auch dort wurde erst kürzlich Richtfest gefeiert.